

Plattform EduCare, Steuerteam

Von: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [Informationsdienst@Plattform-EduCare.org]
Gesendet: Donnerstag, 03. März 2011 17:58
An: frauen@oevp.at; office@familieundberuf.at; office@pga.at
Betreff: Sammelmeldung 04.03.2011 - mit ausführlichen Berichten zur "Entmachtung" von Wissenschaftsministerin Beatrix Karl

Plattform EduCare
elementare und außerschulische Bildung
Informationsdienst
<http://www.Plattform-EduCare.org>
informationsdienst@Plattform-EduCare.org

SOCIAL NETWORK

Sie finden die Plattform EduCare auch auf Facebook. Die Verbindung zu unserem Facebook-Auftritt ermöglicht Ihnen schnellste Information und beste Interaktion mit Gleichgesinnten. Durch Klicken auf das Banner gelangen Sie direkt zur Elementarpädagogischen Gemeinschaft:



ÜBERSICHT ÜBER DIE THEMEN DIESER AUSSENDUNG DES INFORMATIONSDIENSTES VOM 03.03.2011 17:58:19

WIR DANKEN...

... ALLEN SPENDERN/INNEN UND SPONSOREN/INNEN FÜR IHREN FINANZELLEN BEITRAG

Besonders danken wir für die großzügige Unterstützung durch die KÖCK-STIFTUNG – INITIATIVE NEUES LERNEN

... und bitten alle LeserInnen, auch ihren persönlichen Beitrag für unsere Arbeit FÜR SIE einzuzahlen/zu überweisen – HERZLICHEN DANK!

BILDUNGSVOLKSBEGEHREN

Die Plattform EduCare unterstützt das überparteiliche "Volksbegehren Bildungsinitiative – Bildung ist Zukunft" und hofft, dass damit durch Einbeziehung der Eltern und fachlich Betroffenen eine Reformbewegung entsteht, die die verkrusteten Strukturen aufricht.

ZUR DISKUSSION

ÖVP: Parteichef Pröll entmachtet Wissenschaftsministerin Beatrix Karl

Rumoren in der Bildungsszene: ÖVP schwächt Karl

ÖVP: Karl übergibt Schulagenda an Amon

[Knalleffekt: Pröll entmachtet Karl](#)

[Schule: ÖVP schickt Amon](#)

[ALLGEMEINE ÜBERSICHTEN](#)

[Pisa-Länder im Wohlstandsvergleich](#)

[AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGINNEN AN DEN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN](#)

[PH-Online](#)

[AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGINNEN \(OHNE PH'EN\)](#)

[Übersicht](#)

[BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK](#)

[Übersicht BAKIP's](#)

[Übersicht Aus- & Fortbildung an BAKIP's](#)

[BILDUNG, BILDUNGSPLANUNG](#)

[→ Elementarpädagogische Datenbank](#)

[Beatrix Karl: "Bildung ist etwas wert"](#)

[BM:UKK / BM.W F](#)

[BM:UKK-Homepage](#)

[BMWF Homepage](#)

[BUNDESLÄNDERMELDUNGEN, BUNDESVERFASSUNGSREFORM](#)

[Gesetze Bundesländer](#)

[Bundeskanzleramt RIS Informationsangebote](#)

[Beruf, Familie, Freizeit schlecht vereinbar](#)

[BURGENLAND](#)

[Meldungen: keine](#)

[KÄRNTEN](#)

[Meldungen:](#)

[Frauen haben im Beruf das Nachsehen](#)

[NIEDERÖSTERREICH](#)

[Meldungen:](#)

[Ackerl: Alles Gute, Kinderfreunde Niederösterreich!](#)

[Männer verdienen immer noch ein Drittel mehr](#)

[OBERÖSTERREICH](#)

[Meldungen: keine](#)

[SALZBURG](#)

[Meldungen: keine](#)

[STEIERMARK](#)

[Meldungen:](#)

[Kindergarten: Kostenfrage nach wie vor unklar](#)

[TIROL](#)

[Meldungen:](#)

[Tiroler Eltern fordern neue Finanzierungsform für Privatschulen](#)

VORARLBERG

Meldungen: keine

WIEN

Meldungen:

Wien startet Lesetests für 32.523 Schüler

ELEMENTARPÄDAGOGIK

Förderungsmöglichkeiten

Aviso: Vernetzungsfachtagung Kinderbetreuung am 6.6.2011

FAMILIENPOLITIK

Gemeinsame Obsorge – Standpunkt der ÖVP-Frauen

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung wirkt sich auf Berufserfahrung aus

Kinderbetreuung flexibler gestalten

MIGRATION, MIGRANTEN, INTEGRATION

MigrantInnenstreik - Qualifikation ade! - Willkommen in Österreich

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

Übersicht

Inskription

PLATTFORM EDUCARE

Selbstverständnis

Forderungen

Mitglieder

Presse-Aussendungen

BERICHTE ÜBER MITGLIEDER DER PLATTFORM EDUCARE

Kinderfreunde NÖ feiern heute ihren 100. Geburtstag

SPRACHE, SPRACHENTWICKLUNG, SPRACHFÖRDERUNG

Frühe Sprachförderung in Bremer Kitas

VERANSTALTUNGEN UND EVENTS

INTERNATIONALER FRAUENTAG – UNI WIEN 07. 03. 2011, 16.00 Uhr

Entwicklung – Veränderung – Performance Festveranstaltung der Universität Wien zum 100. Internationalen

Frauentag

Programm

SONSTIGES

Neuer UMIT-Studiengang: Gesundheits- und Sozialpädagogik

IMPRESSUM UND HINWEISE

-

WIR DANKEN...

... ALLEN SPENDERN/INNEN UND SPONSOREN/INNEN FÜR IHREN FINANZELLEN BEITRAG

auf unser

**Konto-Nummer: 09726603500,
Bankleitzahl: 12000 Bank Austria Unicredit Group
IBAN: AT94 1100 0097 2660 3500
BIC: BKAUATWW**

Besonders danken wir für die großzügige Unterstützung durch die KÖCK-STIFTUNG – INITIATIVE NEUES LERNEN

INITIATIVE **neues lernen**
KÖCK PRIVATSTIFTUNG

... und bitten alle LeserInnen, auch ihren persönlichen Beitrag für unsere Arbeit FÜR SIE einzuzahlen/zu überweisen – HERZLICHEN DANK!

BILDUNGSVOLKSBEGEHREN

Dass das österreichische Bildungswesen stark reformbedürftig ist, ist nicht nur seit den eher negativen Ergebnissen bekannt, die unsere SchülerInnen bei den sogenannten PISA-Tests erzielt haben.

Die Welt und unsere Gesellschaft haben sich in den letzten Jahren derart verändert, dass große Bildungsreformen im Stile Maria Theresias, Wilhelm Humboldts oder Otto Glöckels für die Bewältigung der Zukunftsherausforderungen unerlässlich sind. Doch das österreichische Bildungswesen mit seinen oft unerklärbaren Verschlingungen scheint reformresistent zu sein.

Die Plattform EduCare unterstützt das überparteiliche "Volksbegehren Bildungsinitiative – Bildung ist Zukunft" und hofft, dass damit durch Einbeziehung der Eltern und fachlich Betroffenen eine Reformbewegung entsteht, die die verkrusteten Strukturen aufbricht.

Wir rufen Eltern, Alleinerziehende, Pädagoginnen und Pädagogen, die interessierte Öffentlichkeit auf, sich am Volksbegehren zu beteiligen – am besten schon von Anfang an.

Den genauen Text der Forderungen des Bildungsvolksbegehrens – in denen sich die Plattform EduCare mehrfach eingebracht hat - finden Sie [hier](#).

Beim Eintragungsverfahren sind alle Österreicherinnen und Österreicher stimmberechtigt, die mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet

haben und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben.

Unterstützungserklärungen können von Montag, dem 28. Februar 2011, bis Freitag, dem 1. Juli 2011, bei der Gemeinde des Hauptwohnsitzes, beim örtlich zuständigen Magistrat bzw. dem zuständigen Magistratischen Bezirksamt abgegeben werden: dort liegen die entsprechenden Formulare auf.

Sie können das [Formular auch als PDF-Datei](#) herunterladen, selbst ausdrucken und die entsprechenden Daten ergänzen.

Mit dieser vorbereiteten Unterstützungserklärung gehen Sie bitte bis spätestens 1. Juli 2011 zu Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde bzw. zu Ihrem Magistratischen Bezirksamt und leisten dort die Unterschrift auf dieser Unterstützungserklärung.

ZUR DISKUSSION

ÖVP: Parteichef Pröll entmachtet Wissenschaftsministerin Beatrix Karl

derStandard.at

In der ÖVP ist ab sofort der Nationalratsabgeordnete Werner Amon für die Verhandlungen in Sachen Schulreform zuständig. Wissenschaftsministerin Beatrix Karl (ÖVP), die bisher hauptverantwortlich für das neue ÖVP-Bildungskonzept war und mit ...

Rumoren in der Bildungsszene: ÖVP schwächt Karl

DiePresse.com

ÖVP-Bildungssprecher Amon verhandelt jetzt statt Wissenschaftsministerin Karl mit dem Koalitionspartner SPÖ über Bildungsagenden. Karl sei zu schwach aufgetreten. Letztes Feilschen ums Bildungsprogramm. Offiziell bestätigen will es keiner, ...

ÖVP: Karl übergibt Schulagenda an Amon

ORF.at

Das Wissenschaftsministerium hat heute Medienberichte bestätigt, wonach sich Ministerin Beatrix Karl (ÖVP) aus dem Schulbereich zurückzieht. Sie werde zwar weiter als „Spiegelministerin“ der für Unterricht zuständigen Claudia Schmied (SPÖ) fungieren. ...

Knalleffekt: Pröll entmachtet Karl

Kleine Zeitung

Wissenschaftsministerin Beatrix Karl wird von ihrer Partei hintergangen. ÖVP-Chef Josef Pröll entzieht ihr die Verantwortung als Bildungssprecherin. Diese Aufgabe übernimmt künftig Nationalratsabgeordneter Werner Amon. ...

Schule: ÖVP schickt Amon

oe24.at (Pressemitteilung)

SPÖ-Unterrichtsministerin Claudia Schmied will die Neue Mittelschule (NMS) bis 2016 flächendeckend einführen – die Koalitionsverhandlungen starteten in aller Stille schon am Montag mit der ersten politischen Runde. Und mit einer kleinen Überraschung: ...

ALLGEMEINE ÜBERSICHTEN

Pisa-Länder im Wohlstandsvergleich

Wie leben Familien heute? Zusätzlich zum im Dezember vorgestellten [Pisa-Test 2009](#) der [OECD](#) wurde von den Teilnehmern des Bildungstests ein Fragebogen ausgefüllt, in dem die 15-jährigen Schüler Auskunft über die Lebenssituation ihrer Familien geben. ZEIT ONLINE hat diese Daten ausgewertet und visualisiert. So ist der einfache Ländervergleich möglich. Durch Klicken auf die Symbole erfahren Sie mehr über die einzelnen Fragen.

→ <http://opendata.zeit.de/pisa-wohlstands-vergleich/visualisierung.php#/de/AUT-OECD>

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGINNEN AN DEN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN

PH-Online

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGINNEN (OHNE PH'en)

Übersicht

BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK

Übersicht BAKIP's

Übersicht Aus- &
Fortbildung an
BAKIP's

BILDUNG, BILDUNGSPLANUNG

→
Elementarpädagogische
Datenbank

Beatrix Karl: "Bildung ist etwas wert"

Kurier

Es ist selbstverständlich, dass Bildung etwas wert ist - für den Einzelnen und für die Gesellschaft. In Singapur sind manche Universitäten erst 20 Jahre alt - aber man hat in

dieser Zeit einen starken Fokus auf Bildung, Wissenschaft und Forschung ...

BM:UKK / BM.W_F

BM:UKK-Homepage

BMWf Homepage

BUNDESLÄNDERMELDUNGEN, BUNDESVERFASSUNGSREFORM

Gesetze Bundesländer

**Bundeskanzleramt RIS
Informationsangebote**

Beruf, Familie, Freizeit schlecht vereinbar

[ORF.at](#)

Nur jeder dritte Bewohner Salzburgs ist mit der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit zufrieden. Das zeigt eine bundesweite Umfrage des Zentrums für Zukunftsstudien der Fachhochschule Salzburg. Am zufriedensten sind die Vorarlberger. ...

BURGENLAND



Burgenland: www.burgenland.at

Meldungen: keine

KÄRNTEN



Kärnten: www.ktn.gv.at

Meldungen:

Frauen haben im Beruf das Nachsehen

[Kleine Zeitung](#)

In Kärnten verdienen Frauen um 34,2 Prozent weniger als Männer. "In Zeiten angeblicher Gleichberechtigung klafft in Kärnten die Einkommensschere um über 34 Prozent auseinander", kritisiert AK-Präsident Günther Goach. ...

NIEDERÖSTERREICH



Niederösterreich: www.noel.gv.at

Meldungen:

Ackerl: Alles Gute, Kinderfreunde Niederösterreich!

[APA OTS \(Pressemitteilung\)](#)

Utl.: Auf den Tag genau vor 100 Jahren wurden die Kinderfreunde Niederösterreich gegründet, Bundesvorsitzender LH-Stv. Josef Ackerl gratuliert. = Wien (OTS) - "Als am 3. März 1911 die Kinderfreunde Niederösterreich gegründet wurden, hatte man eine ...

Männer verdienen immer noch ein Drittel mehr

[ORF.at](#)

Mit Ende Februar waren in Niederösterreich mehr als 33.000 Männer arbeitslos gemeldet, dagegen nur 19.500 Frauen. Die aktuellen Tendenzen aber weisen eine weitaus bessere Erholung der Arbeitslosenzahlen bei Männern als bei Frauen aus. ...

OBERÖSTERREICH



Oberösterreich: www.ooe.gv.at

Meldungen: keine

SALZBURG



Salzburg: www.salzburg.gv.at

Meldungen: keine

STEIERMARK



Steiermark: www.steiermark.at

Meldungen:

Kindergarten: Kostenfrage nach wie vor unklar

[ORF.at](#)

Am Freitag geht die Anmeldefrist in den steirischen Kindergärten zu Ende. Nach wie vor unklar ist, ob die Eltern künftig für die Betreuung der Kinder bezahlen müssen. Von Seiten der Politik gibt es noch keine klare Antwort. ...

TIROL



Tirol: www.tirol.gv.at

Meldungen:

Tiroler Eltern fordern neue Finanzierungsform für Privatschulen

tt.com - [Wo's Click macht](#)

Edgar Hernegger, Bundeselternsprecher der freien Waldorfschule, bekämpft die neue Bundesregelung, die rund 500 Schülern in Tirol zu schaffen mache. Mit den Eltern erarbeitete er so einen neuen Vorschlag zur Finanzierung der freien Schulen: „Das ...

VORARLBERG



Vorarlberg: www.vorarlberg.at

Meldungen: keine

WIEN



Wien: www.wien.gv.at

Meldungen:

Wien startet Lesetests für 32.523 Schüler

ORF.at

April vom Bundesinstitut für Bildungsforschung (BIFIE), das auch für die ... Laut BIFIE-Direktor Günter Haider ging es nicht darum, PISA-Ergebnisse zu ...

ELEMENTARPÄDAGOGIK

Förderungsmöglichkeiten

Aviso: Vernetzungsfachtagung Kinderbetreuung am 6.6.2011

Am 6.6.2011 findet dieses Jahr unsere Vernetzungsfachtagung zum Thema Kinderbetreuung statt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Fördermöglichkeiten für Betreuungsstätten näher vorgestellt und Angebote bedarfsgerechter Sommerferienbetreuung präsentiert werden. Eine Einladung ergeht gesondert.

[Terminavisu](#)

FAMILIENPOLITIK

Gemeinsame Obsorge – Standpunkt der ÖVP-Frauen

Das Wohl des Kindes steht für die ÖVP-Frauen ganz klar im Mittelpunkt. Jährlich sind rund 20.000 Kinder in Österreich von Scheidungen betroffen. Der Entwurf zur gemeinsamen Obsorge, der von Justizministerin Bandion-Ortner vorgelegt wurde, ist ein wichtiger Schritt, um die beste Lösung für die Kinder nach Trennungen zu finden und deren Interessen zu stärken. Jedes Kind hat das Recht auf eine Mutter und einen Vater. Die gemeinsame Obsorge ist eine sinnvolle Idee, die beide Elternteile, egal ob verheiratet oder nicht, in die Pflicht nimmt und den Kindern ein Höchstmaß an Schutz und Unterstützung garantiert. Ein Kind zu haben, bedeutet auch Verantwortung zu tragen, dieser Verantwortung trägt die Justizministerin mit ihrem Modell der gemeinsamen Obsorge Rechnung.

[› mehr Informationen](#)

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung wirkt sich auf Berufserfahrung aus

Kleine Zeitung

Damit die Frauen bei der Berufserfahrung aufholen können, seien gute Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung notwendig, so Zulehner, denn die Öffnungszeiten von Kindergärten in ländlichen Gebieten etwa machen einen Vollzeitjob oft unmöglich. ...

Kinderbetreuung flexibler gestalten

nachrichten.at

Laut Statistik Austria würden 55.200 Mütter in Österreich gerne wieder in den Beruf einsteigen, schaffen das aber wegen der Kinderbetreuung nicht. „Wir brauchen daher flexiblere Betreuungsmöglichkeiten“, sagte Ulrike Rabmer-Koller, Landesvorsitzende ...

MIGRATION, MIGRANTEN, INTEGRATION

MigrantInnenstreik - Qualifikation ade! - Willkommen in Österreich

Die Ausbildung von MigrantInnen wird hierzulande oft nicht anerkannt - Wo und in welchem Ausmaß sind sie beschäftigt?

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

Übersicht

Inskription

PLATTFORM EDUCARE

Selbstverständnis

Forderungen

Mitglieder

Presse-
Aussendungen

BERICHTE ÜBER MITGLIEDER DER PLATTFORM EDUCARE

Kinderfreunde NÖ feiern heute ihren 100. Geburtstag

Utl.: Kollross: Vom Selbsthilfeverband zur größten Kinder- und Familienorganisation des Landes =

St. Pölten (OTS) - Am 3. März des Jahres 1911 und damit heute vor genau 100 Jahren gründete sich der Landesverband der Kinderfreunde Niederösterreich. "Wir blicken damit auf ein Jahrhundert zurück, in welchem sich bis heute viele tausend Ehrenamtliche für die Rechte und Interessen von Kindern und Familien engagierten und engagieren und dabei vieles zum Besseren verändert werden konnte", so Andreas Kollross, Landesvorsitzender der Kinderfreunde NÖ.

"Die Kinderfreunde NÖ sehen sich in der Tradition des 1911 gegründeten Selbsthilfeverbandes. Das ehrenamtliche Engagement von Männern und Frauen ist damals wie heute wichtigstes Fundament, um im Sinne der Kinder und Familien an einer besseren, lebenswerteren und sicheren Zukunft zu arbeiten. Der erreichte Wohlstand samt seinen Schattenseiten darf uns aber nicht blind dafür machen, dass Kinder und Familien, die in Armut und Ausgrenzung leben, leider wieder zahlreicher werden", betont Kollross.

"Zentrale Werte wie Solidarität, Gerechtigkeit und Gleichheit im Sinne von Chancengerechtigkeit sind wichtig, damit Kinder und Jugendliche beste Startbedingungen ins Leben vorfinden. Deshalb soll auch das "Hirnkastl" der Kinder und nicht das "Brieftaschl" der Eltern über ihren Bildungsweg entscheiden", so der Landesvorsitzende weiter.

Daher rufen die Kinderfreunde NÖ auch zur Unterstützung des Bildungsvolksbegehrens "Österreich darf nicht sitzen bleiben" auf: "Denn es braucht eine tiefgreifende Bildungsreform, damit wir eine Rückkehr zu einer überwunden geglaubten Gesellschaft verhindern, in der die soziale Herkunft mehr als die Einsatzbereitschaft des Einzelnen über die Lebenschancen der Kinder entscheidet. Die meisten von uns Erwachsenen bekamen diese Chance. Lassen wir nicht zu, dass sie unseren Kindern und Kindeskindern wieder genommen wird", so Kollross abschließend.

Im Zuge einer Landeskonferenz am 10. April 2011 in Obergrafendorf

(Bezirk St. Pölten), an der auch Bundeskanzler Werner Faymann, Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek, LHStv. Dr. Sepp Leitner, Landesrätin Mag. Karin Scheele, Kinderfreunde-Bundesvorsitzender LHStv. Josef Ackerl und der Initiator des Bildungsvolksbegehrens, Dr. Hannes Androsch, teilnehmen werden, finden die offiziellen Feierlichkeiten anlässlich "100 Jahre Kinderfreunde in NÖ" statt. Außerdem wird es in Ybbs/Donau von 11. bis 13. Juni ein Jubiläumspfungstlager geben, zu dem mehr als 1.000 Kinder erwartet werden.

Zur Geschichte: Am 3. März 1911 wurde auf Initiative des damaligen Floridsdorfer Kinderfreunde-Vorsitzenden Alois Appel der Landesverband der Kinderfreunde Niederösterreich gegründet. Erster Landesvorsitzender war Karl Volkert, erster Landessekretär Jakob Merth. Die Trennung der Bundesländer Wien und Niederösterreich erfolgte im Jänner 1922. Aktuell sind die Kinderfreunde in mehr als 200 Städten und Orten Niederösterreichs mit ehrenamtlichen Ortsvereinen aktiv und somit zur größten Familienorganisation des Landes herangewachsen. Sie sind Betreiber sozialer Dienstleistungseinrichtungen in den Bereichen Kinderbetreuung, Erholungs- und Lernferien, Kinderschutz sowie Jugendarbeit.

Rückfragehinweis:

Kinderfreunde NÖ, Kastelicgasse 2, 3100 St. Pölten; 02742/2255-500

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/193/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

SPRACHE, SPRACHENTWICKLUNG, SPRACHFÖRDERUNG

Frühe Sprachförderung in Bremer Kitas

Radio Bremen Online

In 22 Bremer Kindertagesstätten sollen Sprachlehrer eingestellt werden, um vor allem Kinder aus Zuwandererfamilien zu fördern. Jede der ausgewählten Einrichtungen erhält dazu bis 2014 jeweils 25.000 Euro jährlich. Die Kitas profitieren damit von der ...

VERANSTALTUNGEN UND EVENTS

[Kindgemäße
Pädagogik -
Veranstaltungen und
Events](#)

INTERNATIONALER FRAUENTAG – UNI WIEN 07. 03. 2011, 16.00 Uhr



Entwicklung – Veränderung – Performance Festveranstaltung der Universität Wien zum 100. Internationalen Frauentag

7. März 2011, ab 16:00 Uhr, s.t.

„albert's cafe.lounge" im Albert Schweitzer Haus
Garnisongasse 14 – 16
1090 Wien

Anlässlich des 100. Internationalen Frauentags ist es an der Zeit, über die Entwicklungen des Arbeitsfelds Universität für die Geschlechter Bilanz zu ziehen. Im Fokus der Festveranstaltung stehen daher insbesondere die Effekte des neuen Selbstverständnisses und der neuen Organisationsstrukturen von Universitäten auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Programm

Festvortrag von **Birgit Riegraf** (Professorin für Allgemeine Soziologie, Universität Paderborn):

Gender Change an Universitäten: Neue und alte Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern?!

Podiumsdiskussion

Manuela Baccarini (Professorin für Zelluläre Signalübertragung, Universität Wien)

Heinz Engl (Vizerektor für Forschung und Nachwuchsförderung, Universität Wien)

Heinz Fassmann (Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Universität Wien)

Sabine Köszegi (Professorin für Arbeitswissenschaften und Organisation, TU Wien)

Birgit Riegraf (Professorin für Allgemeine Soziologie, Universität Paderborn)

Georg Winckler (Rektor, Universität Wien)

Moderation von **Karin Bauer** (Der Standard)

Improtheater von [Theatre Works](#)

Fest (DJane Dr. Thür) mit Buffet

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, mitzudenken, zu diskutieren und zu feiern!

SONSTIGES

Neuer UMIT-Studiengang: Gesundheits- und Sozialpädagogik

Im Mai 2011 startet die UMIT an der PGA Akademie einen Magister-Studiengang mit Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialpädagogik. In vier Semester können Pflichtschulpädagogen den Akad. Grad Magister erwerben und sich für gesundheitswissenschaftliche Berufsfelder qualifizieren. Infoabend am 23.3.

[> mehr ...](#)

IMPRESSUM UND HINWEISE

Plattform EduCare

Postadresse:

Krausegasse 7a/10
1110 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 (664) 73592265

Faxnummer: +43 (1) 7485469

Skype: 

E-Mail: Informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Diese Mitteilungen haben ausschließlich Informationscharakter.

Die Plattform EduCare übernimmt daher keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Qualität der bereitgestellten Information.

Eine Identifikation mit den Inhalten kann aus der Veröffentlichung nicht geschlossen werden, wir schließen jegliche Verantwortung für diese Zitierungen und die darin enthaltenen Inhalte aus.

→ Diese Übersicht ergeht zur Information fallweise auch an in einzelnen Meldungen angeführte E-Mail-Adressen ←

Schicken Sie uns Meldungen, die Sie anderen Mitgliedern zugänglich machen wollen

Verwenden Sie hierfür die E-Mail-Adresse: Informationsdienstl@Plattform-EduCare.org

Schreiben Sie uns Informationen, die Sie hier nicht finden, die aber für die Arbeit der Plattform EduCare wichtig sein könnten

Wir verarbeiten sie streng vertraulich: Informationspool@Plattform-EduCare.org

Änderungen zu diesem kostenlosen Service

Bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit Ihrem Namen und Ihrer bisherigen E-Mail-Adresse, die in unserem Verteiler vorgemerkt ist, und Ihrem Änderungswunsch (zum Beispiel: neue E-Mail-Adresse).

Abmeldung von diesem kostenlosen Service

Bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse, die in unserem Verteiler vorgemerkt ist.

Anregungen zu Stellungnahmen

Sollten Sie der Meinung sein, die Plattform EduCare sollte zu einem bestimmten Thema Stellung beziehen, schreiben Sie bitte Ihre diesbezüglichen Anregungen in einer [Mail](#) an uns – danke!

Mitteilung von Adressen, die unseren kostenlosen „Informationsdienst“ erhalten sollen

Sie möchten anderen Teilnehmern dieses kostenlosen Services eine Information zukommen lassen: bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit den entsprechenden Angaben.